

Volksbank Kassel Göttingen eG
Peter Mühlhaus
Leiter Unternehmenskommunikation

Rudolf-Schwander-Straße 1
34117 Kassel
Tel.: +49 (0) 561 7893-1436
peter.muehlhaus@vobakg.de
www.vobakg.de

Volksbank Kassel Göttingen eG

Grundsolide gewirtschaftet

- **Starkes Baufinanzierungsgeschäft**
- **Stabiler Jahresüberschuss**
- **Dienstleistungsangebot für Immobilienbesitzer ausgebaut**
- **Beteiligungsfonds für Start-ups**

Kassel 5. März 2020

Die Volksbank Kassel Göttingen ist weiter auf Erfolgskurs. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Wolfgang Osse, Hans-Christian Reuß und Volker Stern präsentierte der Vorstandsvorsitzende Martin Schmitt auf der diesjährigen Bilanzpressekonferenz die Zahlen des Geschäftsjahrs 2019.

Überzeugende Ergebnisse

Die Genossenschaftsbank hat erneut grundsolide gewirtschaftet. Auf Basis der positiven wirtschaftlichen Entwicklung im gesamten Geschäftsgebiet konnte das Finanzinstitut seine geschäftlichen Aktivitäten weiter ausbauen, sowohl bei der Vermögensberatung als auch im Kreditbereich. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 1,3 Prozent auf 2,85 Mrd. Euro. Getragen wird das Ergebnis durch ein von Vertrauen geprägtes Kundengeschäft.

Starkes Baufinanzierungsgeschäft

Auf unverändert hohem Niveau finanzierte die Volksbank Kassel Göttingen privates Wohneigentum und den Bau von Mietwohnungen. Eine hohe Beratungsqualität und zügige Kreditentscheidungen zahlten auf diesen Erfolg ein. Über 2.000 Menschen in der Region Kassel-Göttingen begleitete die Genossenschaftsbank in die eigenen vier Wände.

Erfolgreiche Vermögensberatung

Im Jahre 2019 sind der Bank über alle Formen der Geldanlage hinweg weitere 171 Mio. Euro Kundengelder zugeflossen. Die erreichten Zuwächse kommen ganz überwiegend aus dem Wertpapiergeschäft. „Offenkundig gelingt es unseren Beraterinnen und Beratern mit Einsatz und Expertise zunehmend davon zu überzeugen, dass es Zeit wird, bei der Geldanlage neue Wege zu gehen“, so der Vorstandsvorsitzende Schmitt.

Betriebsergebnis über den Erwartungen

Mit 23 Mio. Euro erreicht das Finanzinstitut ein sehr ordentliches Betriebsergebnis, das über den ursprünglichen Erwartungen liegt.

Das Zinsergebnis reduzierte sich aufgrund der allgemeinen Zinssituation auf 1,82 Prozent der Bilanzsumme. Im Gegenzug stieg das Geschäftsvolumen, auch das Provisionsergebnis erhöhte sich auf insgesamt 21,7 Mio. Euro. Die Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb stiegen leicht um 1,4 Prozent auf 52,30 Mio. Euro.

Im Kreditgeschäft knüpft die Bank mit einem Zusagevolumen von rund 380 Mio. Euro nahtlos an die Rekordwerte der Vorjahre an. Insgesamt verzeichnete das Kreditgeschäft ein Wachstum von 44 Mio. Euro oder 2,7 Prozent. Diese Ergebnisse entsprechen der grundsoliden Aufstellung des Finanzinstituts.

Nach Abzug von Steuern, der Dotierung von Rücklagen und Reserven weist die Bank mit 3,5 Mio. Euro einen erfreulichen Jahresüberschuss auf Vorjahreshöhe aus. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Vertreterversammlung am 17.06.2020 wird den Mitgliedern eine Dividende in Höhe 2 Prozent ausbezahlt werden, eine vor dem Markthintergrund attraktive Dividende.

„Mit dem Gesamtergebnis der Bank sind wir sehr zufrieden, es spiegelt sowohl unsere Leistungskraft als auch unsere überzeugt regionale Ausrichtung,“ so Schmitt.

Dienstleistungsangebot für Immobilienbesitzer ausgebaut

Die im letzten Jahr gegründete Volksbank Immobilien GmbH Kassel Göttingen - eine Tochter der Volksbank - rundet die Dienstleistungen für Immobilienbesitzer über das bereits vorhandene Vermittlungsgeschäft hinaus weiter ab. Die Gesellschaft kümmert sich um den Werterhalt und das kaufmännische Management von Kundenimmobilien.

Beteiligungsfonds für Start-ups

Gemeinsam mit einigen anderen Volksbanken hat das Kreditinstitut einen Beteiligungsfonds aus der Taufe gehoben. Sein Ziel ist es, technologieorientierten Start-ups im Geschäftsgebiet, die nach der Gründungsphase in ihr Wachstum investieren, den Weg zu Risikokapital zu ebnen. In einem ersten Schritt werden dafür 32 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Kräftige Investitionen

In die Hauptstelle Göttingen investierte die Bank seit Beginn des Umbaus im Jahre 2018 rund 10 Mio. Euro. Martin Schmitt: „Im Sommer dieses Jahres werden die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sein. Wir freuen uns sehr, unseren Kunden dann eine repräsentative Hauptstelle für das Oberzentrum Göttingen und Südniedersachsen vorstellen zu können“.

Einen Millionenbetrag investierte die Bank in die Erreichbarkeit über Telefon und Internet. Schon jetzt zeigen die Ergebnisse, dass dies den Nerv der Kundinnen und Kunden trifft. Die optimierten Angebote wie Chat, Video, Serviceaufträge u.v.m. werden sehr gut angenommen. Diese Angebote wird das Institut konsequent weiter ausbauen.

Attraktiver Arbeitgeber in der Region

Mit Stichtag 31.12.2019 beschäftigte die Volksbank Kassel Göttingen 548 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon waren 34 junge Menschen in Ausbildung. 2019 begannen 12 junge Menschen ihre Ausbildung. Allen Auszubildenden bot die Bank nach erfolgreich abgelegter Prüfung eine unbefristete Anstellung an.

Fest in der Region verankert

Abschließend resümiert Schmitt: „Wir werden unsere Bank zukunftsorientiert weiterentwickeln. Dabei dürfen unsere Mitglieder und Kunden sicher sein, dass wir mit Blick auf das Ganze ebenso besonnen wie konsequent handeln. Wir sind und bleiben ein verlässlicher und stabiler Finanzpartner, dem Geschäftsbeziehungen auf Augenhöhe und voller Wertschätzung wichtig sind“.

Im Jahre 2019 hat die Genossenschaftsbank im gesamten Geschäftsgebiet eine Vielzahl von regionalen Einrichtungen, Initiativen und Veranstaltungen

unterstützt. Mit rund 500.000 Euro förderte die Bank Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur, Wissenschaft und Sport.

Großes Lob sprach der Vorstandsvorsitzende Schmitt den Beschäftigten aus: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Seele und Geist der Volksbank. Ihr großartiger Einsatz zeugt meinen großen Respekt“:

5.669 Zeichen

GESCHÄFTSJAHR 2019 – Volksbank Kassel Göttingen eG (31.12.2019)

	2018	2019	VÄ in %
Bilanzsumme	2,81 Mrd. €	2,85 Mrd. €	+1,3 %*
Kundeneinlagen inkl. IHS	2,38 Mrd. €	2,41 Mrd. €	+1,1 %*
Kredite	1,64 Mrd. €	1,68 Mrd. €	+2,7%*
Zinsspanne	1,88 %	1,82 %	
Provisionsüberschuss	20,83 Mio. €	21,72 Mio.€	+4,3%
Ordentlicher Verwaltungsaufwand	51,56 Mio. €	52,30 Mio. €	+1,4%
Cost-Income-Ratio	67,3 %	69,0 %	
Bilanzgewinn	3,52 Mio. €	3,53 Mio. €	
Mitglieder (Eigentümer)	56.601	55.531	
Filialen (personenbesetzt)	27	26**	
SB-Filialen	22	19**	
Mitarbeiter	551	548	
bilanzielles Eigenkapital	265,91 Mio. €	278,06 Mio. €	+4,6 %

* = Rundungsdifferenzen

** = aktuell per 1.03.2020